

Zeltlager 2014 der KJG St. Kilian

- Elternabend -



Agenda

1. Einführung
2. Vorstellung Zeltlagerteam
3. Vorstellung Zeltplatz
4. Zeltlager-Checkliste
5. Tagesablauf
6. Sonstiges
7. Gespräche mit Gruppenleiter



1. Einführung:

„Was ist Zeltlager?“

- 17 Tage in der Natur mit Spielen, Spaß und Abenteuer
- Besteht seit ca. 45 Jahren!
- Organisiert von der KJG St. Kilian
- Ca. 100 Leute:
 - Kinder
 - Gruppenleiter
 - Küchen-Team
 - Pastor



2. Vorstellung des Teams: „Wer ist das eigentlich?“



Zeltlager 2014 - Elternabend

2. Vorstellung des Teams:

„Wer ist das eigentlich?“

Management:

- Lagerleiter (Lalei): Karl Heinen, Jonas Struck
- Materialbeauftragter (Matmann): Christoph Grimberg

Gruppenleiter (M):

- Marc Edling
- Julian Edling
- Frederik Mockel
- Tobias Mockel
- Leon Lewin

Co- Gruppenleiter:

- Fabian Asmus
- Daniel Mockel

Gruppenleiter (W):

- Virginia Wilhelm
- Rebecca Wagner
- Katharina Schunck
- Leonie Deges
- Florentine Diers

Co- Gruppenleiter:

- Anna Lindemeier
- Clarissa Röder
- Elena Zilleken

Pastor:

- Hans-Peter Kippels

Küche:

- Christian Wolff
- Alexander Dewald
- Angelika Hellmich



3. Vorstellung Zeltplatz: „Wo geht es eigentlich hin?“



3. Vorstellung Zeltplatz: „Wo geht es eigentlich hin?“



See in 300 Meter Entfernung!



Naturpark Pfälzer Wald



Zeltlager 2014 - Elternabend

4. Zeltlager Checkliste:

„An was man alles beim packen denken muss!“



- Bitte einen Koffer und **keine** Reisetasche oder Hartschalenkoffer.
- Bitte packen Sie mit Ihrem Kind **gemeinsam** den Koffer
- Und bitte beschränken Sie das Gepäck auf ein **Minimum!**
- Rucksack für 2 Tageswanderung (kein normaler Schulrucksack)
– Möglichkeit zur Befestigung von Schlafsack und Isomatte!!!!



Zeltlager 2014 - Elternabend



4. Zeltlager Checkliste:

„An was man alles beim packen denken muss!“

2-Tages-Wanderung ...



4. Zeltlager Checkliste:

„An was man alles beim packen denken muss!“

- Klamotten
 - Warme Pullover
 - T-Shirts
 - Hosen (kurz und lang)
- (bitte sowohl T-Shirt als auch Hose für den Tagesausflug einpacken) 
 - Regenjacke
 - Unterwäsche und Socken
 - Badesachen
 - Kopfbedeckung
- Wäschesack (alter Kopfkissenbezug) 
- Schuhe: 
 - Feste Schuhe, Turnschuhe !
 - Badeschlappen !
 - Offene Schuhe !
 - Gummistiefel !
- Rei in der Tube
- Bitte **beschriften** Sie die Kleidung Ihres Kindes. 
- Wir legen Wert darauf, dass die Kinder im Zeltlager keine „Bundeswehrkleidung“ tragen. 



4. Zeltlager Checkliste:

„An was man alles beim packen denken muss!“

- **Kulturbeutel:**

- Sonnencreme
- **Kein** Anti-Mückenspray
- Deo-Roller
- Etc

kein Spray wegen evtl.
Schäden an der Zeltplane

- Handtücher (mind. 2 Stück!) + Küchentücher (4 Stück!) + Badetücher (mind. 2 Stück!)



- Spray in Zelt zerstört Imprägnierung für immer!
- Neues Zelt kostet 2.000€
- Neues Zelt **MUSS** die KJG Ihnen in Rechnung stellen!



4. Zeltlager Checkliste:

„An was man alles beim packen denken muss!“

Brustbeutel mit **max. 30 Euro** Taschengeld



- Wenig Gelegenheit Geld auszugeben
 - Kiosk im Zeltlager (Verkauf zum Einkaufspreis)
 - Tagesaufsflug (1); Stadtspiele; eventuell 2-Tages-Wanderung
- Geld kann bei Gruppenleiter abgegeben werden
 - Wird sicher verwahrt



- Keine technischen Geräte (Handy, MP3-Player, etc. → „Kontakt-Hemmer“)!
- Die KJG kann keine Haftung übernehmen!



4. Zeltlager Checkliste:

„An was man alles beim packen denken muss!“

- Isomatte
- Luftmatratze (bitte keine Doppel-Luftmatratze)
- Schlafsack
- Kleines Kopfkissen



4. Zeltlager Checkliste:

„An was man alles beim packen denken muss!“

- Essbeutel aus Stoff
 - Besteck, Teller, Schüssel, Tasse, Trinkflasche
 - Alles beschriften
 - Alles möglichst aus Kunststoff (ausgeschlossen Besteck)
 - KEIN Porzellan
 - Geschirrtuch (ca. 4)!



4. Zeltlager Checkliste:

Dokumentenumschlag oben in den Koffer

Der Dokumentenumschlag wird im Zeltlager vom Gruppenleiter eingesammelt...



Versichertenkarte
der Krankenkasse



Impfpass (Kopie)

Evtl regelmäßig einzunehmende
Medikamente...

- ... in ausreichender Menge
- ... mit Angabe von 1) Art, 2)
Bezeichnung, 3) Dosierung und
Einnahmeform

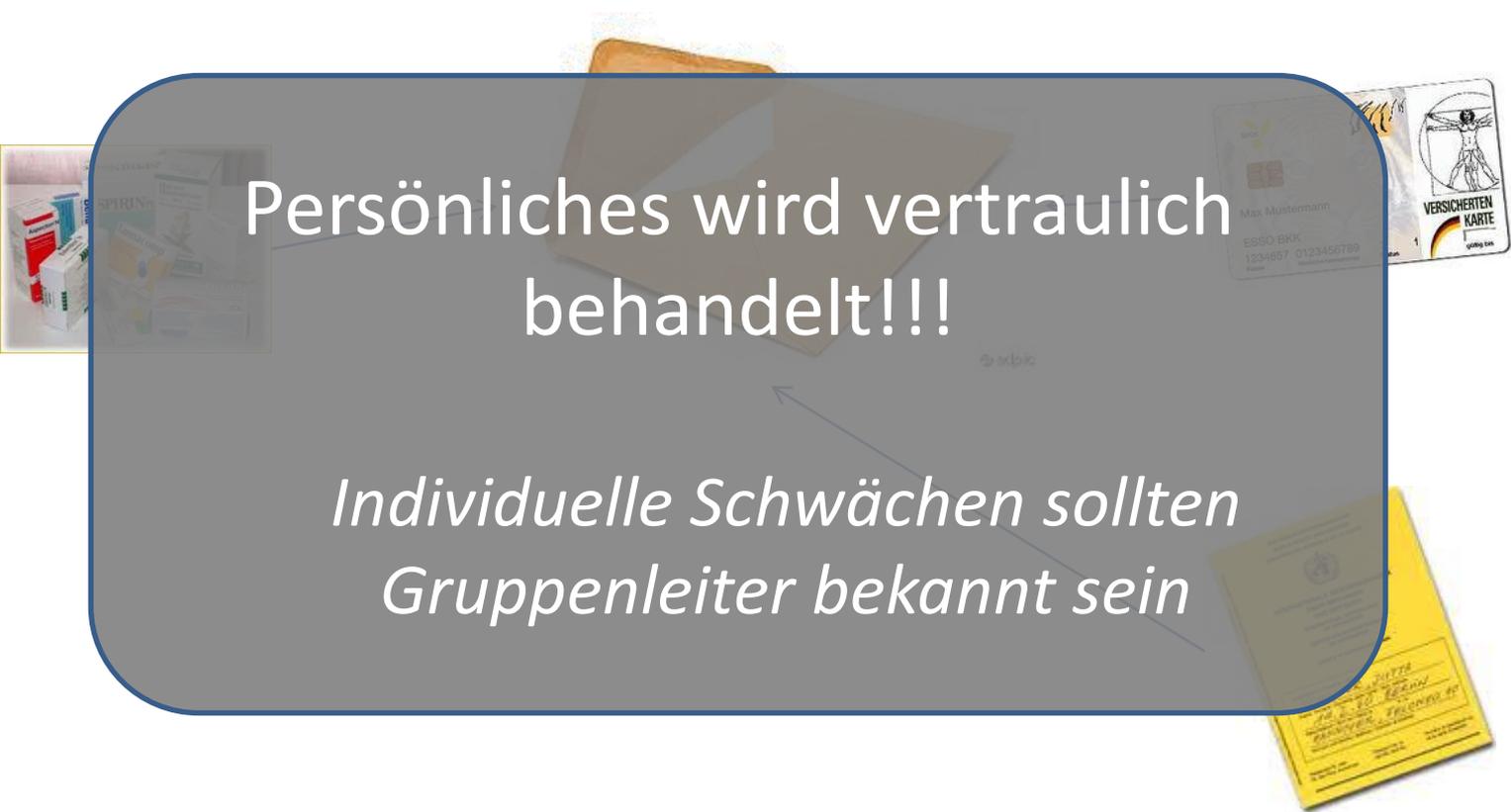


Gruppenleiter kümmert sich um korrekte
Einnahme (Überprüfung)



4. Zeltlager Checkliste:

Dokumentenumschlag oben in den Koffer



Persönliches wird vertraulich
behandelt!!!

*Individuelle Schwächen sollten
Gruppenleiter bekannt sein*



4. Zeltlager Checkliste:

Das Läuseattest



Ärztliches Attest für Läuse und Nissen

- **Muss im Dokumentenumschlag enthalten sein!!!!**
- Kleiner Aufwand vorab spart uns und Ihnen viel Nerven und Geld
 - Im Extremfall komplettes Zelt waschen
 - Eventuelle Kosten durch Läuse müssen wir in Rechnung stellen!



5. Tagesablauf:

„Wie schaut ein Tag im Zeltlager aus?“



Frühstück	
Vormittags	Waldspiel, Stadtspiel ...
Mittagessen	
Nachmittags	... Staffette, Platzspiel, AGs ...
Abendessen	
Abendprogramm	Shows, Lagerfeuer, Disco, Nachtwanderung



5. Tagesablauf:

„Ein Blick in die Küche“



6. Sonstiges: „Kontakt“

Generell bitte **kein Besuch** oder möglichst **keine Anrufe**

→ Reißt Kind aus Gruppen-/Lagerstimmung heraus
(Heimweh)

Pfarrbüro ist immer informiert (Abfahrts-/Ankunftszeiten)

Schloßstr. 3

50374 Erftstadt

Tel. 02235/95640

buero@rotbach-erftaue.de

Zeltlagerteam ist immer erreichbar!



Schreiben sie einen Brief oder schicken ein Päckchen!

Jugendzeltplatz „Schwarzbachtal“
67714 Waldfishbach-Burgalben

Geben Sie ihrem Kind frankierte/ beschriftete Briefumschläge mit!



6. Sonstiges: „Kontaktnahme“



• kein Besuch oder möglichst keine
aus Gr
Regelmäßige Updates aus dem Zeltlager
www.kjg-zeltlager.de
Schloßstr. 3
50374 Erftst
Tel. 02235/9
buero@rotbach-erftst

Zeltlagerteam ist immer erreichbar!



Schreiben sie einen Brief oder schicken ein Päckchen!

Jugendzeltplatz „Schwarzbachtal“
67714 Waldfischbach-Burgalben

Geben Sie ihrem Kind frankierte/ beschriftete Briefumschläge mit!



6. Sonstiges:

„Ich hab Heimweh“

Wir tuen unser Bestes damit weder
Langeweile noch Heimweh aufkommt.
Aber....

...Heimweh kommt vor!

→ Also bitte unterstützen Sie uns **vor**
sowie während des Zeltlagers!

Sprechen Sie mit Ihrem Kind
über das Zeltlager und
mögliche ungemütliche
Situationen (“Taufe”).

Teilnahme
an
Gruppen-
stunden.

Keine Aussagen wie “Wir
probieren das mal” oder “Im
Notfall holen wir dich ab”



6. Sonstiges: „Abfahrt“

- Am Samstag, 05. Juli,



um **12:30 Uhr** an der **Dreifachhalle in Lechenich** (Kölner Ring. 159)

- **Bus fährt um 13:00 Uhr ab!!!**



Zeltlager 2014 - Elternabend



7. Gespräch mit Gruppenleiter:

- Mögliche Fragen
- Telefonkette
- Telefonnummern austauschen

Karl:

- Handy: 0176/30518434
- karl-heinen@gmx.net

Jonas:

- Handy: 0157/89151459
- jonas.struck@gmx.de

Christoph:

- Handy: 0151/40458988

